

Antrag

Hiermit beantragen wir für unsere Gemeinschaftsgrundschule folgenden Namen:

„Cornelia-Funke-Schule“

Begründung:

Wir beziehen uns bei unserem Antrag auf die Allgemeinen Richtlinien zur Namensgebung von Schulen, insbesondere auf IV, hier: 1.2/1.3 und 4.

Cornelia Funke ist eine der international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen KinderbuchautorInnen. Sie steht auf Platz 1 der Liste der beliebtesten AutorInnen, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr bei einer Umfrage unter Schülern ermittelt.

Inzwischen hat sie über 40 Bücher geschrieben. Ihr Spektrum reicht dabei von Bilder- über Erstlese- und Kinderbücher bis hin zu großen Büchern für ältere Leserinnen und Leser. Besonders wichtig sind für Cornelia Funke selbst die großen, phantastischen Romane. Sie schreibt aber auch über realistische Themen.

U.E. bietet sich besonders bei Kindern aus lesefernen Familien (in einem Stadtteil im sog. Brennpunkt) an, eine noch lebende Autorin zur Namensgebung vorzuschlagen, die aktuell durch Medien sehr präsent ist, und eine Autorin zu wählen, die Bücher schreibt, die bei unseren Kindern außerordentlich beliebt sind und zur Identitätsfindung beitragen.

In der jährlich einmal stattfindenden Kinder-Uni an unserer Schule beschäftigten wir uns im letzten Schuljahr mit aktuellen Kinderbuchautoren. Danach wurde der beliebteste Autor/die beliebteste Autorin gewählt. Die Kinder entschieden sich mehrheitlich für die Cornelia-Funke-Schule. Die Schulkonferenz entschied sich einstimmig, den Kinderwunsch zu übernehmen.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms ist die Kompetenzsteigerung im Bereich Lesen. So entwickelte sich unsere Schule in den letzten zwei Jahren zur „Lesenden Schule“ weiter. Wir haben unsere Schülerbücherei ausgebaut und nutzen alle Möglichkeiten der Literaturbegegnung innerhalb und außerhalb der Schule: Teilnahme am jährlich stattfindenden Vorlesetag der Stiftung Lesen, (unter Mitarbeit von 5 Ehrenamtlern) Einzelleseförderung bis hin zu Leseprojekten „Wir lesen uns vor“, Besuch der lit.Cologne und der Vorleseveranstaltungen der Stadtteilbücherei, tägliches Vorlesen im Zusammenhang mit dem Klassenfrühstück, Unterrichtsprojekte zu Klassenlektüren, u.s.w.. Die Schule nach einer lebenden Autorin zu benennen, fördert wesentlich unser Anliegen, Kinderliteratur und das Lesen bei den Kindern fest zu verankern. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Bücher von Frau Funke Jungen wie Mädchen gleichermaßen begeistern.